2019



Mit freundlicher Unterstützung durch Wolters Kluwer / Ovid Technologies GmbH

# **AGMB-Jahrestagung**

Göttingen

16. - 18.09.2019

AGMB 2019: Gemeinsam neue Wege gestalten



# Inhaltsverzeichnis

Programmübersicht	1 – 2
Programm	3 – 9
Abstracts	10 - 11
<ul><li>Fortbildungsworkshops</li><li>Plenarvorträge</li></ul>	10 – 11 12 – 17
Treffpunkte	17 – 21
Product Reviews	22 – 27
Rahmenprogramm	28 – 29
Teilnehmerverzeichnis	30 – 36
Ortskomitee	37
Ortsbeschreibungen und Pläne	38 – 42
Legende der Aussteller	43 – 44
Sponsoren	45 - 46
Allgemeine Informationen	47





# Programmübersicht

Tagung		Rahmenprogr	amm
Montag, 16.0	09.2019		
11:00 – 13:00	Fortbildungsworkshop:  Working Out Loud – eine Aus- und Fortbildungsmethode für Bibliotheken?	10:00 – 11:30	Stadtführung "Rund ums Gänseliesel"
10:30 – 13:00	Fortbildungsworkshop: E-Books im Krankenhaus als Beispiel für ein Förderprojekt in einer Krankenhausbibliothek		
13:00 – 14:00	Begrüßungskaffee Besuch von Firmenausstellung und AGMB-Stand	12:00 – 13:00	Führung duch das Historische Gebäude und die Paulinerkirche der SUB Göttingen
13:05 – 13:25	Product Review: H+H Software GmbH		
13:30 – 13:50	Product Review: De Gruyter		
14:00 – 15:00	Offizielle Eröffnung der Tagung		
15:00 – 17:00	Arbeitskreissitzungen		
17:00 – 17:30	Kaffeepause Besuch von Firmenausstellung, Posterausstellung und AGMB-Stand		
17:30 – 19:00	Mitgliederversammlung AGMB		
		Ab 19:30 – 22:30	Abendveranstaltung (Buffet) in der Cafeteria der UMG
		19:30 und 19:45	Führung durch die Bereichsbibliothek Medizin mit Präsentation des "Anatomage"
Dienstag, 17	.09.2019		
09:00 – 10:00	Vorträge		
10:00 – 10:30	Kaffeepause Besuch von Firmenausstellung und AGMB-Stand Besuch der Postersession		
	Plenumsdiskussion Mittagspause mit Catering. Besuch der Firmen- und Posterausstellung		









11:40 – 14:05 14:15 – 15:15	Product Reviews Kurzvorträge		
15:20 – 16:05 16:05 – 16:50	Kaffeepause Besuch von Firmenausstellung und AGMB-Stand Besuch der Postersession		
	Product Reviews  Treffpunkte 2 (Wiederholungen)	Ab 19:30 – 22:30	Gesellschaftsabend im Strandhaus 37
Mittwoch, 18	3.09.2019		
09:00 – 10:30	Vorträge		
10:30 – 11:00	Kaffeepause Besuch von Firmenausstellung und AGMB-Stand Besuch der Postersession		
11:00 – 13:00	Vorträge Prämierung Posterwettbewerb Danksagungen Einladung zum nächsten Tagungsort Schlusswort		
		14:00-15:00	Führung durch das Lern- und Studiengebäude der SUB Göttingen





# **Programm**

### Montag, 16.09.2019

10:30 - 13:00 11:00 - 13:00 10:30 - 13:00	Fortbildungsworkshops  Working Out Loud – eine Aus- und Fortbildungsmethode für Bibliotheken? Frau Nina Stellmann, Ärztliche Zentralbibliothek UKE Hamburg-Eppendorf  E-Books im Krankenhaus als Beispiel für ein Förderprojekt in einer Krankenhausbibliothek Frau Sigrid Audick (Klinikbücherei im Uniklinikum Münster), Frau Hannah Neumann (Kompetenznetzwerk für Bibliotheken des dbv), Frau Gundula Wiedemann (Patientenbibliothek am Campus B. Franklin der Charité Berlin)	Seminar- raum 1.140 Seminar- raum 1.141
10:00 – 13:00	Rahmenprogramm: Führung  • Stadtführung "Rund ums Gänseliesel", 10:00 – 11:30 Uhr  • Führung durch das Historische Gebäude und die Paulinerkirche der SUB Göttingen, 12:00 – 13:00 Uhr	
13:00 – 14:00	Begrüßungskaffee Besuch von Firmenausstellung und AGMB-Stand Besuch der Postersession	

	Product Reviews	
13:05 – 13:25	H+H Software GmbH	Hörsaal 007
13:30 - 13:50	De Gruyter	11010000

14:00 – 19:00	Session 1 – Moderation: Dr. Iris Reimann	Hörsaal 007
14:00 – 15:00	Offizielle Eröffnung der Tagung	
	<b>Grußwort:</b> Dr. Armin Müller-Dreier, stellvertretender Direktor der SUB Göttingen	
	Lokaler Beitrag: CARDIOvascular Science – Studieren im HERZEN Deutschlands	
	Dr. Christina Würtz, Studiengangskoordinatorin an der Universitätsmedizin Göttingen	









	Festvortrag: FAIR Data Management als gemeinsame Herausforderung Referent: Prof. Dr. Ulrich Sax, stellvertretender Leiter des Instituts für Medizinische Informatik der Universitätsmedizin Göttingen	
15:00 – 17:00	Arbeitskreis der Krankenhausbibliotheken  Moderation: Dr. Christian Vogel  Begrüßung  Wahl der Arbeitskreisleiterin/ des Arbeitskreisleiters  Erfahrungsaustausch  Komplette Sitzung intern ohne Firmenteilnehmer	Hörsaal 005
15:00 – 17:00	Arbeitskreis der Medizinbibliotheken an Hochschulen  Moderation: Oliver Weiner  Begrüßung  Wahl der Arbeitskreisleiterin/ des Arbeitskreisleiters  Vortrag: DEALen für Einsteiger, Dr. Diana Klein, UB Würzburg  Erfahrungsaustausch  Komplette Sitzung intern ohne Firmenteilnehmer	Hörsaal 007
17:00 – 17:30	Kaffeepause Besuch von Firmenausstellung und AGMB-Stand Besuch der Postersession	

17:30 – 19:00	Mitgliederversammlung (nur für Mitglieder der AGMB)  – Zahlreiche Teilnahme wünschenswert –	Hörsaal 007
19:30 – 22:30	Abendveranstaltung in der Caféteria der Universitätsmedizin Göttingen inkl. Führung durch die Bibliothek	







# Dienstag, 17.09.2019

	Session 2 – Moderation: Vorstand der AGMB	Hörsaal 007
09:00 - 09:30	Elektronische Laborbücher als Teil des Forschungs- datenmanagements in den Lebenswissenschaften – Die Rolle einer Bibliothek am Beispiel ZB MED Informationszentrum Lebenswissenschaften Birte Lindstädt, ZB MED Informationszentrum Lebenswissenschaften, Köln	
09:30 – 10:00	Das Projekt DEAL Prof. Hippler, Chefunterhändler des Projektes DEAL und ehemaliger Präsident der Hochschulrektorenkonferenz	
10:00 - 10:30	<ul> <li>Kaffeepause Besuch der Firmen- und Posterausstellung Besuch der Postersession mit Anwesenheit der Autoren:         <ul> <li>Die Versorgungsstrategie von ZB MED (Arbeitstitel)</li></ul></li></ul>	

	Session 3 – Moderation: Vorstand der AGMB	Hörsaal 007
10:30 – 11:30	Plenumsdiskussion: Quo Vadis AGMB Referentin des Impulsvortrages: Dagmar Härter, SUB Göttingen	
11:30 – 14:15	Mittagspause mit Catering Besuch von Firmenausstellung und AGMB-Stand Besuch der Postersession	









	Product Reviews	
11:40 – 12:00	Third Iron	Hörsaal 007
12:05 – 12:25	Springer Nature	
12:30 – 12:50	Lehmanns Media	
12:55 – 13:15	Ebsco	
13:20 – 13:40	Elsevier B.V.	
13:45 – 14:05	Thieme	

14:15 – 15:15	Session 4 – Vorstand der AGMB 5 Kurzvorträge zu je 5+5 Minuten	Hörsaal 007
	RefHunter – Ein kontinuierlich aktualisiertes Manual zur Literaturrecherche in gesundheitswissenschaftlichen Fachdatenbanken Thomas Nordhausen, Uni Halle-Wittenberg & Julian Hirt, FH	
	<ul> <li>St. Gallen</li> <li>Open Access als Zumutung für die Erwerbung         Dr. Astrid Vieler, UB Leipzig     </li> <li>Wie kann ich karrierebewusste Wissenschaftler*innen für</li> </ul>	
	Open Access begeistern?  Dr. Jasmin Schmitz, ZB MED Köln  Re:Publica 2019	
	<ul> <li>Dr. Stefanus Schweizer, UB Mainz</li> <li>EasyDesy – Making Clinical Decisions Fun!</li> <li>Dr. Christian Vogel, Ordensklinikum Linz</li> </ul>	









15:20 – 16:05	Session 5 – Treffpunkt AGMB und Product Reviews  Treffpunkte intern, nur für Tagungsteilnehmer, nicht für Firmenteilnehmer	
	Treffpunkt 1A: Elektronische Laborbücher: Anforderungen der Forschenden und die Rolle von Informationsinfrastruktureinrichtungen	Hörsaal 007
	Moderation: Birte Lindstädt, ZB MED / Harald Kusch, UMG Göttingen / Evamaria Krause, UB Augsburg	
	Treffpunkt 2A: Druck dich aus - 3D-Technologien in der Medizinbibliothek Göttingen	Seminarraum 1.140
	Moderation: Benjamin Senge, SUB Göttingen	
	Treffpunkt 3A: Der erste Eindruck zählt	Seminarraum 1.141
	Moderation: Christian von Schnehen-Ahrens, SUB Göttingen	
	Treffpunkt 4a: Evidenzbasierte Medizin / Gründung der AG Evidenzbasierte Medizin	Hörsaal 005
	Moderation: Sabine Buroh, Uniklinik Freiburg / Dr. Stefanus Schweizer, UB Mainz	
	Treffpunkt 5a: Was bedeutet die Open Access Transformation für die Erwerbung in Bibliotheken?	Seminarraum 1.142
	Moderation: Dr. Astrid Vieler, UB Leipzig	
16:05 – 16:50	Kaffeepause Besuch von Firmenausstellung und AGMB-Stand Besuch der Postersession	

	Product Reviews	Hörsaal
16:10 – 16:25	Wolters Kluwer	007
16:30 – 16:45	AMBOSS	









16:50–17:35	Session 6 – Wiederholung Treffpunkte AGMB  Treffpunkte intern, nur für Tagungsteilnehmer, nicht für Firmenteilnehmer	
	Treffpunkt 1B (Wdh.): Elektronische Laborbücher: Anforderungen der Forschenden und die Rolle von Informationsinfrastruktureinrichtungen	Hörsaal 007
	Moderation: Birte Lindstädt, ZB MED / Harald Kusch, UMG Göttingen / Evamaria Krause, UB Augsburg	
	Treffpunkt 2B (Wdh.): Druck dich aus - 3D-Technologien in der Medizinbibliothek Göttingen	Seminarraum 1.140
	Moderation: Benjamin Senge, SUB Göttingen	
	Treffpunkt 3B (Wdh.): Der erste Eindruck zählt  Moderation: Christian von Schnehen-Ahrens, SUB Göttingen	Seminarraum 1.141
	Treffpunkt 4B: Amboss im Krankenhaus	Hörsaal 005
	Moderation: Dr. Christian Vogel, Ordensklinikum Linz	
	Treffpunkt 5B: Newcomer-Treff	Seminarraum 1.142
	Moderation: Dr. Iris Reimann, UB Aachen	

9:30 – 22:30
--------------









# Mittwoch, 18.09.2019

	Session 7 – Moderation: Vorstand der AGMB	Hörsaal 007
09:00 - 09:30	Die Rechercheplattform PubPharm  Dr. Christina Draheim, Fachinformationsdienst Pharmazie der Universitätsbibliothek Braunschweig	
09:30 - 10:00	Open Access als Aufgabenbereich medizinischer Bibliotheken Nina Stellmann, Ärztliche Zentralbibliothek des UKE Hamburg- Eppendorf	
10:00 – 10:30	Sezieren, Präparieren, Schneiden – virtuell und ohne Blut: zwei Jahre Praxiserfahrung mit "Anatomage" an der Medizinbibliothek Göttingen Dagmar Härter, Bereichsbibliothek Medizin der SUB Göttingen	
10:30 – 11:00	Kaffeepause Besuch von Firmenausstellung und AGMB-Stand Besuch der Postersession	

	Session 8 - Moderation: Vorstand der AGMB	Hörsaal 007
11:00 –11:30	AGMB goes EAHIL  Dr. Iris Reimann und Dr. Martina Semmler-Schmetz, Vorstand  AGMB	
11:30 – 12:00	Bridge, Act, Share, Learn – der Blick über den eigenen Tellerrand Dr. Claudia Wöckel, Bibliothek Medizin/Naturwissenschaften der UB Leipzig	
12:00 – 12:30	Strukturbericht ZB MED  Prof. Dr. Dietrich Rebholz-Schuhmann, ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften, Köln	
12:30 – 13:00	Prämierung Posterwettbewerb Danksagungen Einladung zum nächsten Tagungsort Schlusswort	

	Rahmenprogramm	
14:00 – 15:00	Führung durch das Lern- und Studiengebäude der SUB	









Göttingen

#### **Abstracts**

#### **Fortbildungsworkshop**

Montag, 16.09.2019, 11:00 – 13:00 Uhr, Seminarraum 1.140

Working Out Loud - eine Aus- und Fortbildungsmethode für Bibliotheken? Nina Stellmann, Ärztliche Zentralbibliothek UKE Hamburg-Eppendorf

Teilnehmer: max. 20

Teilnehmergebühr: 15 EUR

Der technische Fortschritt sowie Veränderungen in Wissenschaft und Lehre sind nur einige Beispiele für Herausforderungen, denen sich Bibliotheken stellen und an die sie sich laufend anpassen müssen. Neuerungen in den Bibliotheken bringen auch für jeden Einzelnen von uns Veränderungen am eigenen Arbeitsplatz mit sich. Nicht immer sehen wir diesen Umstrukturierungen oder veränderten Aufgaben von Beginn an positiv entgegen. Working Out Loud (WOL) bietet die Möglichkeit eine andere Sicht auf unseren Arbeitsplatz, Arbeitsbedingungen und unserem Arbeitsumfeld zu mit äußeren Einflüssen erhalten. besser umzugehen und uns beruflich weiterzuentwickeln. WOL baut auf den 5 Kernelementen "Relationship, Generosity, Visible Work, Growth Mindset und Purposeful Discovery" auf. In einem von John Stepper entwickelten 12-Wochen-Programm, das in kleinen Gruppen von 4 Personen selbstorganisiert durchgeführt werden kann, werden diese Elemente in kleinen Aufgaben gemeinsam trainiert. Voraussetzung ist lediglich die freiwillige Teilnahme, wöchentlich 1 Stunde Zeit und einen Raum für ein ungestörtes Treffen (vor Ort oder virtuell). Im Workshop werden die Methode und ihre Hintergründe kurz vorgestellt. Anschließend können die Teilnehmer\*innen die Methode anhand ausgewählter Aufgaben aus dem 12-Wochen-Programm selbst ausprobieren und ihre Erfahrungen miteinander teilen. In einer Abschlussrunde können wir gemeinsam überlegen, ob und wie wir Working Out Loud in den Bibliotheken nutzen können.









#### **Abstracts**

#### Fortbildungsworkshop

Montag, 16.09.2019, 10:30 – 13:00 Uhr, Seminarraum 1.141

Das Projekt "E-Books im Krankenhaus" als Beispiel für ein Förderprojekt in einer Krankenhausbibliothek

Sigrid Audick (Klinikbücherei im Uniklinikum Münster), Hannah Neumann (Kompetenznetzwerk für Bibliotheken des dbv), Gundula Wiedemann (Patientenbibliothek am Campus B. Franklin der Charité Berlin)

**Teilnehmer**: max.20

Teilnehmergebühr: 15 EUR

Der Workshop zur Vorstellung des Projekts "E-Books im Krankenhaus: Aufbau, Erprobung und Evaluierung der E-Book-Ausleihe in Patientenbibliotheken" ist in drei Parts aufgeteilt. Zuerst werden zwei Projektentwicklerinnen einen Vortrag zur Entstehung und Umsetzung des durch das Bundesministerium für Gesundheit geförderten Projekts halten. Weiter bekommen die Teilnehmer\*innen einen Überblick über Beratungsmöglichkeiten für Förderprojekte allgemein. Zum Abschluss sollen in einem World-Café Beteiligungsformen für die im Projekt entstandene Plattform "lisando" diskutiert werden.









#### Plenarvorträge

Dienstag, 17.09.2019, 09:00 - 09:30 Uhr, Hörsaal 007

Elektronische Laborbücher als Teil des Forschungsdatenmanagements in den Lebenswissenschaften – Die Rolle einer Bibliothek am Beispiel ZB MED Informationszentrum Lebenswissenschaften

Birte Lindstädt, ZB MED Informationszentrum Lebenswissenschaften, Köln

Eine zentrale Rolle im Lebenszyklus von Forschungsdaten kommt dem Elektronischen Laborbuch (ELN – Electronic Lab(oratory) Notebook) als Dokumentationsinstrument insbesondere in der medizinischen Forschung zu. Es löst in immer mehr Forschungseinrichtungen das bisher verwendete Laborbuch in Papierform ab, da sich Forschende zunehmend den technischen Fortschritt für ihre Arbeit zunutze machen wollen. Die Einführung eines geeigneten Electronic Lab Notebook gliedert sich grob in drei Phasen, die jeweils ihre besonderen Herausforderungen bergen. Am Anfang steht die Auswahl eines oder mehrerer möglicherweise geeigneter Produkte. Daran schließt sich eine Testphase an, während der sich im Idealfall ein Produkt als passend herauskristallisiert. Sobald ein ELN lizenziert und implementiert ist, folgt die Verbreitung in den Forschungsgruppen.

Neben der Gestaltung eines institutionellen Forschungsdatenmanagements kann ein ELN auch einen wesentlichen Beitrag zur guten wissenschaftlichen Praxis leisten, da durch seinen Gebrauch Forschungsprozesse und -ergebnisse besser nachvollziehbar werden.

ZB MED konzentriert sich auf die Unterstützung des Einführungsprozesses durch den Aufbau einer Informationsbasis und die Erstellung eines Leitfadens. Eine große Hürde im Auswahlprozess stellt die Produktvielfalt dar. Es existiert ein breites Angebot von fast hundert Produkten mit unterschiedlichen Schwerpunkten, Ausstattungsmerkmalen und Preisstrukturen. Ein erstes wichtiges Ziel von ZB MED liegt daher darin, Hilfestellung bei der Definition von Auswahlkriterien vor dem Hintergrund der institutionellen oder laborspezifischen Anforderungen zu geben. Diese können dann mit den Produktmerkmalen angebotener Elektronischer Laborbücher abgeglichen werden. Hilfreich bei der Einführung eines ELN kann es sein zu schauen, wie es andere bereits gemacht haben, welche Ziele dabei verfolgt wurden, wie die Vorgehensweise war, etc. Daher ist ein weiteres Ziel Best-Practice-Beispiele darzustellen.

Der Vortrag stellt ELNs zum einen in den Gesamtkontext eines institutionellen Forschungsdatenmanagements, zum anderen gibt er einen Überblick über die Unterstützungs- und Beratungsmöglichkeiten einer Fachbibliothek zu diesem Thema.









#### Dienstag, 17.09.2019, 09:30 - 10:00 Uhr, Hörsaal 007

#### Das Projekt DEAL

Prof. Hippler, Chefunterhändler des Projektes DEAL und ehemaliger Präsident der Hochschulrektorenkonferenz

#### Mission:

Im Rahmen des Projekts DEAL wird das Ziel verfolgt, bundesweite Lizenzverträge für das gesamte Portfolio elektronischer Zeitschriften (E-Journals) großer Wissenschaftsverlage abzuschließen. Dabei wird eine signifikante Änderung gegenüber dem gegenwärtigen Status Quo bei der Verhandlung, den Inhalten und der Preisgestaltung angestrebt. Durch die Effekte eines Konsortialvertrages auf Bundesebene sollen die einzelnen Einrichtungen finanziell entlastet und der Zugang zu wissenschaftlicher Literatur für die Wissenschaft auf breiter und nachhaltiger Ebene verbessert werden. Zugleich soll eine Open-Access-Komponente implementiert werden.

#### Verhandlungsziele:

- Teilnehmereinrichtungen: alle zur Teilnahme an Allianz- und Nationallizenzen berechtigten Einrichtungen in Deutschland.
- Die DEAL-Einrichtungen haben dauerhaften Volltextzugriff auf das gesamte Titel-Portfolio (E-Journals) der ausgewählten Verlage.
- Alle Publikationen von Autorinnen und Autoren aus deutschen Einrichtungen werden automatisch Open Access geschaltet (CC-BY, inkl. Peer Review).
- Angemessene Bepreisung nach einem einfachen, zukunftsorientierten Berechnungsmodell, das sich am Publikationsaufkommen orientiert.

Für eine solche DEAL-Lizenz kommen potentiell mehrere hundert Einrichtungen (z. B. Universitäten, Hochschulen für angewandte Wissenschaften, Forschungseinrichtungen, Staats- und Regionalbibliotheken) als Teilnehmer in Betracht.

Auftraggeber für das Vorhaben ist die Allianz der deutschen Wissenschaftsorganisationen – vertreten durch die Hochschulrektorenkonferenz (HRK). Zur Umsetzung des Projektes hat die Allianz eine Projektgruppe mit einschlägigen Expertinnen und Experten aus Universitäten und aus außeruniversitären Einrichtungen sowie einen Projektlenkungsausschuss konstituiert, der sich aus Mitgliedern der höchsten Leitungsebenen aus Universitäten und Hochschulen sowie aus außeruniversitären Einrichtungen zusammensetzt.









#### Dienstag, 17.09.2019, 10.30 - 11.30 Uhr Hörsaal 007

Plenumsdiskussion: Quo Vadis AGMB?

Referentin des Impulsvortrags: Dagmar Härter, SUB Göttingen

Seit einigen Jahren verzeichnet die AGMB einen Mitgliederschwund und auch einen erheblichen Rückgang an aktiven TagungsteilnehmerInnen. Außerdem wird es immer schwieriger, Tagungsorte zu finden und Personen, die bereit sind, im Vorstand mitzuarbeiten.

Um den Ursachen dafür auf die Spur zu kommen, startete der Vorstand Anfang des Jahres 2019 eine Umfrage unter den Mitgliedern. Der Impulsvortrag stellt die Ergebnisse vor sowie mehrere Szenarien, die nach Auswertung der Umfrage denkbar wären, wie es mit dem Verein weitergehen könnte.

Alle TeilnehmerInnen der Tagung sind herzlich eingeladen und aufgefordert, über die Zukunft der AGMB mit zu diskutieren und sich aktiv mit Vorschlägen und Meinungen einzubringen!









#### Mittwoch, 18.09.2019, 09:00 - 09:30 Uhr, Hörsaal 007

#### Die Rechercheplattform PubPharm

Dr. Christina Draheim, Fachinformationsdienst Pharmazie der Universitätsbibliothek Braunschweig

Die Universitätsbibliothek Braunschweig betreut den deutschlandweiten Fachinformationsdienst (FID) Pharmazie in Kooperation mit dem Institut Informationssysteme (IfIS) der TU Braunschweig. Der FID wird seit 2015 von der Deutschen Forschungsgemeinschaft im Förderprogramm Fachinformationsdienste für die Wissenschaft und befindet sich aktuell in der 2. gefördert Förderphase. Zentraler die pharmaziespezifische Rechercheplattform PubPharm Dienst ist (www.pubpharm.de), ein auf der Open Source Software VuFind basierendes Discovery System.

In PubPharm sind aktuell über 55 Millionen Einträge nachgewiesen. Hierzu gehören 29 Millionen Publikationen aus der Datenbank PubMed (Medline) und zusätzlich weitere Artikel aus Fachzeitschriften angrenzender Disziplinen der Pharmazie (u.a. der Chemie, Pharmakologie oder auch Toxikologie). Ergänzt werden diese durch fachspezifische Bücher (z.B. E-Books und Dissertationen), Konferenzschriften und Daten zu klinischen Studien aus dem Studienregister ClinicalTrials.gov. Die standortabhängige Verfügbarkeitsprüfung ermöglicht einen direkten Zugriff auf die Literatur, die am jeweiligen Standort lizenziert ist. Neben verschiedenen Filterfunktionen bietet PubPharm als weiteres Feature einen integrierten Editor für das Zeichnen chemischer Strukturen und die damit verbundene Möglichkeit der Substruktur- und Ähnlichkeitssuche. Daher ist PubPharm nicht nur für die pharmazeutische Forschung, sondern auch für andere Lebenswissenschaften interessant und nützlich. In enger Zusammenarbeit mit dem IfIS werden innovative Suchfunktionen für PubPharm entwickelt. Ein Beispiel dafür ist eine Vorschlagsliste verwandter, kontextähnlicher Substanzen, Krankheiten/Symptome und Gene bei der Arzneistoffsuche, die mit Hilfe von Deep Learning Algorithmen generiert wird.

Der Vortrag bietet einen Überblick über den technischen Aufbau, die Inhalte und die verschiedenen Funktionalitäten von PubPharm sowie abschließend einen Ausblick auf weitere Entwicklungen.









#### Mittwoch, 18.09.2019, 09:30 - 10:00 Uhr, Hörsaal 007

#### Open Access als Aufgabenbereich medizinischer Bibliotheken

Nina Stellmann, Ärztliche Zentralbibliothek des UKE Hamburg-Eppendorf

"Open Access als Aufgabenbereich medizinischer Bibliotheken" war das Thema einer Bachelorarbeit im berufsbegleitenden Studiengang an der Hochschule Hannover. Die Arbeit beinhaltete u.a. die Untersuchung des Beratungs- und Informationsangebots zu Open Access, sowie die zugrundeliegende Infrastruktur von acht ausgewählten medizinischen Bibliotheken. Als Untersuchungsmethode wurde eine Webseitenanalyse gewählt. Die Methode, die ausgewählten Bibliotheken und die Ergebnisse der Untersuchung werden im Vortrag kurz vorgestellt und Möglichkeiten der Nachnutzbarkeit durch andere Bibliotheken aufgezeigt.

Mittwoch, 18.09.2019, 10:00 - 10:30 Uhr, Hörsaal 007

# Sezieren, Präparieren, Schneiden – virtuell und ohne Blut: zwei Jahre Praxiserfahrung mit "Anatomage" an der Medizinbibliothek Göttingen

Dagmar Härter, Bereichsbibliothek Medizin der SUB Göttingen

Im Februar 2017 wurde der große Antrag von der Fakultät genehmigt und ein halbes Jahr später war er da: der 3D-Anatomietisch der Firma "Anatomage". Seit dem Wintersemester 2017/18 steht er als unterstützendes High Tech Lerntool den Studierenden des Präparierkurses sowie allen Interessierten zur Verfügung, die anatomische Präpariertechniken und Schnitte quasi in Endlosschleife immer wiederholen können. Dazu sind mehrere Ganzkörperspender und eine umfangreiche "High Resolution Regional Anatomy" in entsprechender Bild- und Schnitttechnik und anschließender 3D-Simulation hinterlegt.

Zusätzlich stehen diverse weitere Funktionen und Tools zur Lernunterstützung bereit, u.a. CT- und radiologische Schnittbilder, eine mehrere 1000 Fälle umfassende Datenbank von "Clinical Cases" und vieles mehr. In Zeiten, wo 3D-Technologie im Arbeitsalltag immer wichtiger wird, bietet der Tisch eine unerschöpfliche Fülle an Möglichkeiten, sich selber zu schulen sowie Wissen in Einzel- oder Gruppenarbeit aufzufrischen und abzuprüfen.

Der Vortrag gibt einen Überblick über den Antragsweg, den Start in der Lehre und welches Konzept mit der freien Aufstellung in der Bibliothek verfolgt wird.









#### Mittwoch, 18.09.2019, 11:00 - 11:30 Uhr, Hörsaal 007

#### AGMB goes EAHIL

Dr. Iris Reimann und Dr. Martina Sammler-Schmetz, Vorstand AGMB

Zwei Mitglieder des Vorstandes der AGMB e.V. nahmen in diesem Jahr an den Workshops der EAHIL in Basel teil, um u.a. die Veranstaltungen selbst kennenzulernen, wichtige Impulse für die AGMB-Tagungen zu bekommen und allgemein den Austausch zwischen der AGMB und der EAHIL fortzusetzen. In dem Vortrag werden die beiden Mitglieder über ihre Erfahrungen in Basel berichten.

Mittwoch, 18.09.2019, 11:00 - 11:30 Uhr, Hörsaal 007

Bridge, Act, Share, Learn - der Blick über den eigenen Tellerrand

Dr. Claudia Wöckel, Bibliothek Medizin/Naturwissenschaften der UB Leipzig

Die EAHIL bietet alle zwei Jahre anhand praktischer Workshops eine europäische Plattform zum Austausch zwischen Informationsspezialisten und Bibliothekaren. Von der diesjährigen Veranstaltung in Basel, den Inhalten und Themen, sowie der eigenen Erfahrung einen Workshop zu organisieren und zu präsentieren, wird in diesem Vortrag berichtet. Außerdem werden die Ergebnisse des Workshops "Support Services for Scientists - A brainstorming session" dargestellt.

Zwei Mitglieder des Vorstandes der AGMB e.V. nahmen in diesem Jahr an den Workshops der EAHIL in Basel teil, um u.a. die Veranstaltungen selbst kennenzulernen, wichtige Impulse für die AGMB-Tagungen zu bekommen und allgemein den Austausch zwischen der AGMB und der EAHIL fortzusetzen. In dem Vortrag werden die beiden Mitglieder über ihre Erfahrungen in Basel berichten.

Mittwoch, 18.09.2019, 11.30 – 12.00 Uhr, Hörsaal 007

#### Strukturbericht ZB MED

Prof. Dr. Dietrich Rebholz-Schuhmann, ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften, Köln









#### **Treffpunkte AGMB**

Dienstag, 17.09.2019, 15:20 – 16:05 Uhr, Hörsaal 007 Wiederholung: 16:50 – 17:35 Uhr, Hörsaal 007

Treffpunkt 1: Elektronische Laborbücher: Anforderungen der Forschenden und die Rolle von Informationsinfrastruktureinrichtungen

Moderation: Birte Lindstädt, ZB MED / Harald Kusch, UMG Göttingen / Evamaria Krause, UB Augsburg

Die drei ModeratorInnen können aus unterschiedlichen Perspektiven ihre Erfahrungen mit den Teilnehmenden austauschen. Zum einen aus der Sicht eines Best-Practice-Beispiels, da Herr Kusch bereits die Einführung eines ELN in einem Sonderforschungsbereich begleitet hat, zum anderen aus der Sicht der Bibliothek, die Informationen bündelt, aufbereitet und in der Beratung einsetzt.

Dienstag, 17.09.2019, 15:20 – 16:05 Uhr, Seminarraum 1.140 Wiederholung: 16:50 – 17:35 Uhr, Seminarraum 1.140

Treffpunkt 2: Druck dich aus - 3D-Technologien in der Medizinbibliothek Göttingen

Moderation: Benjamin Senge, SUB Göttingen

Seit 2016 gibt es in der Medizinbibliothek Göttingen zwei 3D-Drucker als bewusst niedrigschwelliges Angebot für alle Interessierten, die sich mit dieser Technik vertraut machen wollen. Ein Workshop zur Erstellung und Konstruktion einfacher Modelle steht kurz vor dem offiziellen Start. Das 3D-Drucken gehört inzwischen zu den erfolgreichsten Angeboten der Medizinbibliothek. Doch was bringt das? Wo ist der Mehrwert? Was hat das mit dem (Medizin)Studium zu tun? Gibt es evtl. noch andere (Medizin)Bibliotheken mit solchen Angeboten für Studierende? Der Treffpunkt bietet nach einem kleinen Impulsreferat Zeit zum (Erfahrungs)Austausch sowie zur Meinungs- und Informationsbildung.









Dienstag, 17.09.2019, 15:20 – 16:05 Uhr, Seminarraum 1.141 Wiederholung: 16:50 – 17:35 Uhr, Seminarraum 1.141

Treffpunkt 3: Der erste Eindruck zählt

Moderation: Christian von Schnehen-Ahrens, SUB Göttingen

Der "erste Eindruck" zählt. Wie kann man mit einfachen Mitteln zur besseren und positiveren Wahrnehmung von kleineren Bibliotheken beitragen?

- Eingangsbereich
- Informationstheke
- Standardarbeitsplatz
- Rechercheplätze

Es geht hierbei nicht um große (Neubau-)Lösungen, sondern um pragmatische baulich-gestalterische Maßnahmen und Ideen bei kleinem Budget.

Das Impulsreferat skizziert die Ergebnisse einer Fortbildungsveranstaltung der Freien Universität Berlin im Januar 2019. Im Anschluss daran besteht die Möglichkeit zur Diskussion und zum Erfahrungs- und Ideenaustausch. Vielleicht haben auch schon andere Kolleginnen und Kollegen in ihren Einrichtungen an Lösungen gearbeitet, um ihre Bereiche ansprechender zu gestalten, auch wenn kein Geld im "Bibliothekstopf" war.









Dienstag, 17.09.2019, 15:20 - 16:05 Uhr, Hörsaal 005

#### Treffpunkt wird nicht wiederholt!

#### Treffpunkt 4A: Evidenzbasierte Medizin / Gründung der AG Evidenzbasierte Medizin

Moderation: Sabine Buroh, Uniklinik Freiburg / Dr. Stefanus Schweizer, UB Mainz

Vortrag "Evidenzbasierte Medizin/Gesundheitsversorgung und systematische Recherche" Valérie Labonté, Cochrane Deutschland Stiftung, Freiburg

Gesundheitsentscheidungen, wie z. B. im Rahmen der Versorgung individueller Patientinnen und Patienten, sollten auf der gegenwärtig besten wissenschaftlichen Evidenz Studienergebnissen) basieren. Jedoch enthält allein Medline (via PubMed) derzeit über 800.000 Studienberichte über klinische Studien, davon sind mehr als die Hälfte randomisierte kontrollierte Studien (RCTs), die - sofern methodisch rigoros durchgeführt -, die zuverlässigsten Ergebnisse liefern können. Diese Informationsflut können Einzelne jedoch weder überblicken noch bewältigen. Abhilfe schaffen systematische Übersichtsarbeiten oder Reviews, in denen Studien zu einer bestimmten Fragestellung identifiziert, kritisch bewertet und zusammengefasst werden, wie sie beispielsweise von der internationalen Organisation Cochrane erstellt werden ("Cochrane Reviews"). Ein zentraler Schritt dabei ist die systematische Suche nach relevanten Studienberichten in u.a. biomedizinischen Datenbanken und Studienregistern, mit dem Ziel, möglichst alle relevanten Studienberichte zur Fragestellung zu identifizieren. Spezialisierte 'Information Specialists' entwickeln dazu komplexe Suchstrategien und tragen somit wesentlich zum Wissenstransfer aus der Forschung in die Praxis bei.

Nach dem Vortrag wollen wir offiziell die AG Evidenzbasierte Medizin der AGMB gründen. Neben dem kollegialen Austausch und der gegenseitigen Unterstützung wollen wir uns auch nach außen hin vernetzen. Im Rahmen des Treffpunkts werden dazu Ideen gesammelt und das weitere Vorgehen beschlossen.









Dienstag, 17.09.2019, 15:20 - 16:05 Uhr, Seminarraum 1.142

#### Treffpunkt wird nicht wiederholt!

# Treffpunkt 5A: Was bedeutet die Open Access Transformation für die Erwerbung in Bibliotheken?

Moderation: Dr. Astrid Vieler, UB Leipzig

Mit Wiley wurde der erste deutschlandweite Transformationsvertrag abgeschlossen, Verhandlungen mit weiteren Verlagen laufen. Die Verwaltung von Open-Access-Publikationsfonds ist mittlerweile zur Rountineaufgabe in wissenschaftlichen Bibliotheken geworden. Doch welche Konsequenzen hat eine großflächige Umstellung auf OA eigentlich auf die Planbarkeit der Erwerbungsbudgets, insbesondere für publikationsstarke medizinische Forschungseinrichtungen? Was nützen uns Counterstatistiken und Downloadzahlen für die Bewertung von OA-Produkten? Nach welchen anderen Maßstäben können wir OA-Produkte bewerten? Nicht nur für die Erwerbung, sondern auch für die Aufnahme in unseren Bestand und unsere Kataloge?Der Treffpunkt möchte die Gelegenheit geben, sich der bereits spürbaren sowie zukünftig absehbaren Konsequenzen von Open Access zu vergewissern und diese gemeinsam zu diskutieren.

Dienstag, 17.09.2019, 16:50 - 17:35 Uhr, Hörsaal 005

Treffpunkt 4B: Amboss im Krankenhaus (keine Wiederholung)

Moderation: Dr. Christian Vogel, Ordensklinikum Linz

Dieser Treffpunkt dient dem Arbeitskreis der Krankenhausbibliothekare für die Fortsetzung des Erfahrungsaustausches und steht diesmal unter dem Schwerpunkt "Amboss im Krankenhaus".

Dienstag, 17.09.2019, 16:50 – 17:35 Uhr, Seminarraum 1.142

Treffpunkt 5B: Newcomer-Treff (keine Wiederholung)

Moderation: Dr. Iris Reimann, UB Aachen

Neu in der AGMB und/ oder zum ersten Mal auf einer AGMB-Tagung? Dann sind Sie herzlich zu unserem Treffen der Newcomer eingeladen.









#### **Product Reviews**

Montag, 16.09.2019, 13:05 - 13:25, PR9, Hörsaal 007

H+H Software GmbH: Management von eRessourcen - Der Weg zum Volltext mit HAN im Umfeld von Discovery-Services, Link Resolvern und Meta-Suchmaschinen

Referenten: Herr Büermann und Herr Libiseller

Die Einbindung von digitalen Informationsquellen in Form von elektronischen Zeitschriften oder Onlinedatenbanken und eBooks (eRessourcen) stellt Bibliotheken Informationsanbieter vor eine neue Situation: nicht mehr Präsenzbestände, sondern weltweit verteilte, kostenpflichtige Quellen im Internet sowie deren Zugangsmechanismen müssen zentral verwaltet werden. Dabei muss die Interoperabilität verschiedener Systeme wie lokale Anmeldedatenbanken (LDAP), Discovery-Services oder Link-Resolver sichergestellt werden. dabei anfallenden Aufgaben effizient zu erledigen erfordert spezialisierte Managementsoftware.

Mit HAN vereinfachen Sie das Management von E-Journals und sonstigen elektronischen Ressourcen und senken Ihren Administrationsaufwand. Der Kurzvortrag gibt Hinweise für die typischen Einsatzszenarien von HAN und bietet Lösungen für komplexe Infrastrukturen unter Einhaltung von individuellen Sicherheitsbedürfnissen (Datensicherheit, Datenschutz).

Montag, 16.09.2019, 13:30 – 13:50 Uhr, PR10, Hörsaal 007

De Gruyter: Therapieentscheidung leichtgemacht mit Medivers Orthopädie und Unfallchirurgie

Referent: n. n.

De Gruyters neues Online-Portal, Medivers Orthopädie und Unfallchirurgie, bietet eine solide Basis für die Therapieentscheidung. Die infrage kommenden Therapieoptionen für jede Diagnose – operativ und konservativ – werden mit allen relevanten Indikationen und Kontraindikationen sowie Vor- und Nachteilen gegenübergestellt und können so direkt miteinander verglichen werden.

Ein besonderes Plus ist die begründete Bewertung der Verfahren – welches ist die bevorzugte Therapie, welche nur eingeschränkt empfohlen? Selbstverständlich ist die therapeutische Information in den gesamten klinischen Weg eingebettet, von der Diagnostik











über die Vorbereitung, Schritt-für-Schritt-Anleitungen zur Durchführung sowie Nachbehandlung.

Medivers Orthopädie und Unfallchirurgie wurde speziell von und für Orthopäden und Unfallchirurgen entwickelt und richtet sich vor allem an Ärzte in Weiterbildung. De Gruyter lädt Sie ein, dieses innovative Produkt schon kurz vor dem offiziellen Launch kennenzulernen.

Dienstag, 17.09.2019, 11:40 - 12:00 Uhr, PR1. Hörsaal 007

Third Iron: Verbessern Sie den Forschungs-Workflow mit Ein-Klick-Zugriff auf Inhalte in PubMed, Discovery Services und dem Open Web

Referent: Aaron Maierhofer

Im Jahr 2011 schrieben die Autoren des einflussreichen Artikels "Shapes in der Cloud": "Der Barometer für die Erwartungen der Nutzer für die Suche in Bibliotheksressourcen wurde von Google definiert." Die heutige Erwartungen der Benutzer haben sich weiterentwickelt, so das man dies neu formulieren könnte, als: "Der Barometer für die Erwartungen der Nutzer für die Suche in Bibliotheksressourcen wurde von SciHub definiert."

Kliniker und Forscher erwarten einen schnellen, nahtlosen und intuitiven Zugriff auf Artikel. Zum Volltext zu gelangen, bedeutet für die meisten jedoch, Link-Resolver zu verwenden. Diesen Vorgang empfinden viele Benutzer als zeitaufwendig und oft verwirrend, da sie durch mehrere Bildschirme klicken müssen. Tatsächlich zeigen Studien, dass immer mehr Benutzer in unrechtmäßigen Diensten nach Volltexten suchen, da diese als schneller und einfacher wahrgenommen werden.

Um dieses Problem zu lösen, hat Third Iron LibKey entwickelt, eine Technologie, die den Weg zum Inhalt vereinfacht und beschleunigt. Im vergangenen Jahr haben Hunderte von Bibliotheken LibKey in Portale wie PubMed und Discovery Services integriert um einen Ein-Klick-Zugang zu Millionen von abonnierten und Open Access-Artikeln zu bieten. In diesem Vortrag wird berichtet, wie diese Integrationen verwendet werden, welche Daten zu ihrer Verwendung vorliegen und wie der Zugang mit diesen neuen Technologien vereinfacht werden kann. All dies auf eine Weise, die den Benutzern zugutekommt und die Bibliotheken im Mittelpunkt des Forschungsprozesses hält. Wie findet man wichtige Quellen für evidenzbasierte Medizin?











Dienstag, 17.09.2019, 12:05 - 12:25 (PR2), Hörsaal 007

Springer Nature: eMedpedia oder wie medizinische Lexika den Weg aufs Smartphone

finden

Referentin: Dr. Cecile Mack

Gesicherte Informationen - dafür stehen medizinische Referenzwerke in der Medizin. Doch wie können diese wertvollen Inhalte auch tatsächlich in die tägliche Nutzung für den ärztlichen Alltag kommen? Finden doch viele Recherchen auf dem privaten Smartphone statt und starten bei Google und Wikipedia. Mit eMedpedia stellt der Springer Verlag eine neue Bühne für seine medizinischen Referenzwerke unter dem Motto "Schnelles Nachschlagen mit sicherem Wissen" vor. Das neue Angebot steht kurz vor dem Launch und wird exklusiv auf der AGMB vorab präsentiert.

Dienstag, 17.09.2019, 12:30 - 12:50 (PR3), Hörsaal 007

Lehmanns Media: Beschaffung goes Le2B

Referent: Thomas Flentge

Einfach und maßgeschneidert – die neuen Tools im Le2B Medienportal für die Beschaffung und Nutzung:

- Bestandsaufbau Neuauflagendienst für Ihre Standardwerke
- Benutzermanagement Unkomplizierte Anlage von Benutzer-Accounts
- Budgetverwaltung Budgetierung nach Kostenstellen und Adressen sowie Splitting nach Medienarten
- Empfehlungen Integration von speziellen Themenpaketen und Angebote



NIEDERSÄCHSISCHE STAATS- UND UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK GÖTTINGEN







Dienstag, 17.09.2019, 12:55 - 13:15 (PR4), Hörsaal 007

EBSCO: EBSCO Health - neue Wege in der Klinischen Entscheidungsfindung

Referentin: Katharina Bewer

Vorgestellt werden die neuesten Entwicklungen von EBSCO Health im Bereich der klinischen Entscheidungsunterstützung. Clinical Decision Support Tools können dabei helfen, Behandlungsfehler zu reduzieren, wenn sie für die Ärzte einfach zu nutzen und in die klinischen Arbeitsabläufe eingebettet sind. Nur so werden sie aktiv konsultiert und können in eine evidenzbasierte Entscheidungsfindung mit einfließen. Es werden Lösungen wie das neue *EbM Portal* und *DynaMed* gezeigt und wie medizinische Bibliotheken ihre Nutzer bestmöglich bei der Fort- und Weiterbildung unterstützen können, indem sie einfachen Zugang zu relevanten, evidenzbasierten Informationen bieten.

Die neue *DynaMed* Plattform bietet eine völlig neue, individualisierte Erfahrung in der klinischen Entscheidungsunterstützung. Aktuellste klinische Evidenz und medizinisches Fachwissen sind übersichtlich dargestellt, um klare und präzise Antworten zu erhalten. Mit der *Option Grid* Entscheidungshilfen von EBSCO wird zudem ermöglicht, den Patienten aktiv in den Entscheidungsprozess der für ihn besten Behandlung zu involvieren.

Ziel von EBSCO Health ist es, Fachleute im Gesundheitswesen mit einfachem Zugriff auf relevante Informationen dabei zu unterstützen, fundierte Entscheidungen zu treffen und bereits in der Ausbildung Zugang zu evidenzbasiertem Wissen zu vermitteln.

Dienstag, 17.09.2019, 13:20 - 13:40 (PR5), Hörsaal 007

Elsevier B. V.: Systematische Übersichtsarbeiten mit Hilfe von Embase und PICO

Referent: Joannis Telioridis

Systematische Übersichtsarbeiten sind Forschungsergebnisse, die sich mit der Wirksamkeit von Interventionen zur Prävention, Behandlung und Rehabilitation befassen. Generelles Ziel ist es, die weltweit vorhandenen wissenschaftlichen Erkenntnisse zu der jeweiligen medizinischen Fragestellung zu sammeln, zu analysieren und daraus Schlussfolgerungen zu ziehen. Wir möchten Ihnen zeigen, wie Embase und PICO Ihnen dabei hilft, alle relevanten primären Forschungsarbeiten in der evidenzbasierten Gesundheitsversorgung zu finden.











Dienstag, 17.09.2019, 13:45 - 14:05 (PR6), Hörsaal 007

Thieme: Lernen ist gut, verstehen ist besser: via medici

Referentinnen: Dr. Janine Heißler und Maja Laisse

Die Lernwelt via medici umfasst vielfältige Inhalte und Funktionen, um Medizinstudierende bestmöglich in allen Abschnitten ihres Studiums zu unterstützen: knapp 2.000 Lernmodule, mehr als 30.000 original IMPP Fragen, über 100 Lehrbücher inklusive des PROMETHEUS LernAtlas der Anatomie, sowie Fallbeispiele und interaktive Kurse. Unser Anspruch ist es, mit via medici umfassend und nachhaltig medizinisches Fachwissen zu vermitteln. Die Examensvorbereitung ist hierbei nur eine Komponente. Im Vordergrund steht neben der Bereitstellung der bewährten Thieme Inhalte vielmehr die Wissensvermittlung im Kontext durch die smarte Vernetzung der Lernmodule. So werden bereits in der Vorklinik die Zusammenhänge mit klinischen Inhalten sowie die Relevanz von Themen in verschiedenen Fächern aufgezeigt. Die Studierenden können sich das Fachwissen dennoch, je nach individueller Lernsituation, kurzgefasst, in Standardtiefe, vertieft oder zur Wiederholung kurz vor der Prüfung auf IMPP-Fakten reduziert anzeigen lassen. Bei Bedarf können die Inhalte der Lernmodule in den mehr als 100 verknüpften digitalen Thieme Lehrbüchern (via medici Bibliothek) ausführlich nachgelesen und damit nachhaltig vertieft werden. Mit der via medici Bibliothek als Teil der eRef bieten wir einen nahtlosen Übergang zu unserer Wissensplattform für ÄrztInnen, die Studierende im nachfolgenden Praktischen Jahr sowie weiter Facharztausbildung begleitet. Selbstverständlich sind alle Inhalte qualitätsgesichert: Wir arbeiten mit fachlichen Beiräten (dies sind bspw. unsere LehrbuchautorInnen) zusammen, die die Inhalte der Lernmodule regelmäßig auf Aktualität und Richtigkeit überprüfen. Neu! Universitätsspezifische Curricula in via medici. Die Inhalte können damit auch gemäß dem Curriculum der eigenen Medizinischen Fakultät sortiert werden, was sowohl im Studium als auch in der Lehre maßgeschneidert unterstützt.











Dienstag, 17.09.2019, 16:10 - 16:25 (PR7), Hörsaal 007

Wolters Kluwer: Diagnosis at the Point of Care: The Value of Teaching VisualDx to

**Your Clinicians** 

Referent: Mike Annechino

The presentation will address three main topics: The history and construct of differential diagnosis and clinical reasoning; Using and teaching technology at the point of care (POC); a product demonstration of VisualDx.

This presentation will take you through the journey that began with Dr. Larry Weed and the development of the problem-oriented health record. This created the foundation for modern electronic health record system design and the critical thinking processes by which students and clinicians use symptoms, data, and judgment at the point of care to make a diagnosis.

This approach must be enhanced by technology as Dr. Weed advocated that relying solely on memorization to tackle diagnostic decision-making was extremely prone to harmful diagnostic error. VisualDx is set apart from other tools and we will show you why: We begin with the problem. We guide you through the process. We visualize the answer.

Finally, we will showcase the innovative new product feature from VisualDx called DermExpert – a take-a-picture feature on mobile devices that can analyze an image of a skin complaint and recognize the type of lesion to aid the physical exam at the point of care.

VisualDx is an award-winning, clinical decision support system that has become a standard medical professional resource at more than 2,500+ medical universities, hospitals, and other clinical sites world-wide. VisualDx combines <u>problem-oriented search</u> with the world's best curated medical image library, expert knowledge & sophisticated machine learning algorithms to aid with <u>differential diagnosis</u>, variation, treatment, and patient communication.









Dienstag, 17.09.2019, 16:30 - 16:45 (PR8), Hörsaal 007

**AMBOSS: Gemeinsam neue Wege** 

Referent: Frau Dohrmann, Frau Wieruszewski

Bibliotheken fungieren als zentrale Anlaufstelle sowohl im Sinne eines Begegnungsraumes als auch einer Lernstätte. Die Digitalisierung verändert die Art und Weise wie wir uns Informationen verschaffen, diese verarbeiten und verbreiten. Sie verändert somit unsere Lebensräume und auch unsere Kommunikationswege. Gemeinsam wollen wir neue Wege gehen und diesen Transformationsprozess gestalten.







### Rahmenprogramm

#### Montag, 16.09.2019

- Stadtführung "Rund ums Gänseliesel", 10:00 11.30 Uhr, Treffpunkt: Vor der Tourist-Information, Markt 8 (Tour endet auch wieder dort)
- Führung durch das Historische Gebäude und die Paulinerkirche der SUB Göttingen,
   12:00 13:00 Uhr, Treffpunkt: Historisches Gebäude, Eingang Papendiek: Foyer
- Geselliger Abend in der Caféteria der Universitätsmedizin Göttingen inkl. Führung durch die Bibliothek, ab 19.30 Uhr bis 22:30 Uhr, Treffpunkt: Caféteria der Universitätsmedizin (1. Stock)

#### Dienstag, 17.09.2019

 Gesellschaftsabend, 19.30 – 22.30 Uhr, Treffpunkt: Restaurant Strandhaus 37, ab 19 Uhr

#### Mittwoch, 18.09.2019

Führung durch das Lern- und Studiengebäude der SUB Göttingen, 14:00 – 15.00
 Uhr, Treffpunkt: Eingang Lern- und Studiengebäude









#### Stadtführung Göttingen

Während der Stadtführung lernen Sie die historische Innenstadt Göttingens kennen und sehen zahlreiche Sehenswürdigkeiten. Ganz nebenbei erfahren Sie einiges Wissenswerte über die Universitätsstadt, die bis heute fast 50 Nobelpreisträger hervorgebracht hat.



#### Bereichsbibliothek Medizin



Die Bereichsbibliothek

Medizin der SUB Göttingen ist die größte der

Naturwissenschaftlichen Bereichsbibliotheken

und dient Studierenden, Forschern und



Mitarbeitern zur Literatur- und Informationsversorgung in den

Fachgebieten Human- und Zahnmedizin. 1992/1993 bezog sie die Räumlichkeiten im Gebäude der Universitätsmedizin und wurde 2010/2011 mit Studiengebühren grundlegend renoviert und umgebaut. Seitdem wird die Bibliothek kontinuierlich als moderner Kommunikations-, Service- und Lernort weiterentwickelt. Sie ist zentraler Anlaufpunkt für Medizinstudierende und einer der am stärksten frequentierten Bibliotheksstandorte der Uni Göttingen.

#### Das Historische Gebäude der SUB Göttingen

Das Historische Gebäude beherbergt den berühmten litera-Rischen Altbestand sowie u.a. die Handschriftenabteilung der SUB Göttingen. Als besonderes Highlight sehen Sie auch die Paulinerkirche, die heute von der SUB als Veranstaltungs- und Ausstellungssaal genutzt wird.











#### Teilnehmerverzeichnis:

Α

Ahlfänger, Franziska / Akkon-Hochschule für Humanwissenschaften, Berlin

Atwal, Jas / Mark Allen Group, London

Audick, Sigrid / Universitätsklinikum Münster - Klinikbücherei im UKM, Münster

В

Barris, Craig / S. Karger Publishers, Basel

Bauer, Bruno / Medizinische Universität Wien – Universitätsbibliothek, Wien

Bewer, Katharina / EBSCO Health, Berlin

Braun, Volker / Universität Heidelberg – Bibliothek der Medizinischen Fakultät Mannheim, Mannheim

Brüggemann-Hasler, Beate / ZB MED - Informationszentrum Lebenswissenschaften, Köln

Büermann, Frank / H+H Software GmbH, Göttingen

Buroh, Sabine / Universitätsklinikum Freiburg - Bibliotheksteam Medizin, Freiburg

C

Cascant Ortolano, Lorena / Universität Mainz - Bereichsbibliothek Universitätsmedizin der UB, Mainz

Cianfarani, Matt / Mark Allen Group, London

Cornesse, Yvonne / De Gruyter, Berlin

D

Danowski, Deborah / ZB MED - Informationszentrum Lebenswissenschaften, Köln

Dickel, Julia / Tierärztliche Hochschule Hannover - Hochschulbibliothek, Hannover

Ditzfeld, Ulla / Klinikum Bremen-Ost - Medizinische Fachbibliothek, Bremen

Dohrmann, Anna-Lena / AMBOSS GmbH, Berlin

Dorschel, Saskia / ZB MED - Informationszentrum Lebenswissenschaften, Köln

Draheim, Christina / Technische Universität Braunschweig - Universitätsbibliothek, Braunschweig

Ε

Ekstrom, Patrick / Primal Pictures

Emilius, Katrin / Elsevier Deutschland GmbH, München









F

Fischer, Tanja / Elsevier B.V., Amsterdam

Flentge, Thomas / Lehmanns Media, Berlin

Flitner, Ursula / Charité Universitätsmedizin Berlin – Medizinische Bibliothek, Berlin

Frank, David / Veterinärmedizinische Universität Wien – Universitätsbibliothek, Wien

Fröhlich, Anne / Wilhelm Schulthess Klinik Zürich - Abt. Lehre, Forschung und Entwicklung, Zürich

G

Gedrath, Ina / Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf, Düsseldorf

Gimpl, Kerstin / Bereichsbibliothek Universitätsmedizin, UB Mainz

**Grilli, Maurizio** / Universität Heidelberg – Bibliothek der Medizinischen Fakultät Mannheim, Mannheim

Güttlich, Gerhard / Universität Göttingen – Bereichsbibliothek Medizin, Göttingen

Н

Härter, Dagmar / Universität Göttingen – Bereichsbibliothek Medizin, Göttingen

Halser, Monika / MS-Klinik Kempfenhausen, Berg

Harting, Britta / Elsevier Deutschland GmbH, München

Heißler, Janine / Georg Thieme Verlag KG, Stuttgart

Hertstein, Birgit / Universität Marburg – Zentrale Medizinische Bibliothek, Marburg

Hoffmann, Isabel / Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek Jena, Jena

Hoffmann, Annette / St. Georg Klinikum – Medizinische Fachbibliothek, Eisenach

Höft, Ute / Klinikum Wolfsburg - Medizinische Bibliothek, Wolfsburg

Hollis, Richard / Cochrane Innovations Ltd, London

Hortig, Antje / Südharz Klinikum Nordhausen gGmbH - Medizinische Fachbibliothek, Nordhausen

Hoyer, Sabine / Universität Mainz – Bereichsbibliothek Universitätsmedizin der UB, Mainz

Hüsken, Renate / Klinikum Wolfsburg - Medizinische Bibliothek, Wolfsburg

I

J

Jaeger, Ronald / EBSCO Information Services GmbH, Berlin

Jastrow, Sabine / GLG - Fach- und Patientenbibliothek, Eberswalde









Κ

Kathke, Cindy / Universität Bielefeld – Universitätsbibliothek, Bielefeld

Kaufmann, Barbara / Kantonsspital Aarau AG – Fachbibliothek, Aarau

Kellner, Angelika / Havelland Kliniken GmbH – Medizinische Fachbibliothek, Nauen

Klein, Diana / Universität Würzburg - Universitätsbibliothek, Würzburg

Knittel, Meike / Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf – Ärztliche Zentralbibliothek, Hamburg

Knüttel, Helge / Universität Regensburg - Universitätsbibliothek, Regensburg

Kohlmann, Katrin / Bibliothek Klinikum Ingolstadt GmbH

Kowatzek, Sabine / Universität Magdeburg - Medizinische Zentralbibliothek, Magdeburg

Krause, Evamaria / Universität Augsburg – Universitätsbibliothek, Augsburg

Krutky, Tanja / Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf – Ärztliche Zentralbibliothek, Hamburg

L

Laisse, Maja / Georg Thieme Verlag KG, Stuttgart

Laube, Holger / HELIOS Kliniken GmbH – Zentralbibliothek, Berlin

Lenz, Tina / Universität Göttingen – Bereichsbibliothek Medizin, Göttingen

Libiseller, Markus / H+H Software GmbH, Göttingen

Linder, Gretchen / JAMA Network - AMA, Chicago

Lindstädt, Birte / ZB MED - Informationszentrum Lebenswissenschaften, Köln

Link, Inga / Elsevier B.V., Amsterdam

Lord, Mark / Sage Publishing, London

Lücke, Tim / Bereichsbibliothek Medizin, SUB Göttingen

Luger, Susanne / Johannes Kepler Universität Linz – Bibliothek, Linz

M

Mack, Cecile / Springer Nature, Berlin

Madani, Nadja / Springer Nature, Berlin

Maierhofer, Aaron / Third Iron – BrowZine, Oxford









**Matrisciano, Jutta** / Universität Heidelberg – Bibliothek der Medizinischen Fakultät Mannheim, Mannheim

Mau, Astrid / Städtisches Klinikum Dessau – Medizinische Fachbibliothek, Dessau-Roßlau

Mendoza, Domingo / De Gruyter, Berlin

Messerschmid, Alexander / Klinikum München-Ost – Medizinische Fachbibliothek, Haar

Müller, Elisabeth / ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften, Köln







#### AGMB 2019: Gemeinsam neue Wege gestalten



Ν

Nentwig, Dagmar / Klinikum Fulda – Bibliothek, Fulda

Neumann, Hannah / dbv – Kompetenznetzwerk für Bibliotheken, Berlin

Nickson, Laura / Primal Pictures

Nohsia, Iris / Klinikum Brandenburg - Fachbibliothek, Brandenburg

Nordhausen, Thomas / Uni Halle-Wittenberg

0

Ostrzinski, Ulrike / ZB MED - Informationszentrum Lebenswissenschaften, Köln

Ρ

Petermeise, Simone / RWTH Aachen Universitätsbibliothek - Medizinische Bibliothek, Aachen

Petros, George / Wolters Kluwer - Ovid Technologies GmbH, Berlin

Pfob, Sandra / HELIOS Kliniken GmbH – Zentralbibliothek, Berlin

Plath, Nicole / Klinikum Chemnitz gGmbH - Medizinische Fach- und Patientenbibliothek, Chemnitz

Poellnitz, Paul von / Meditricks GmbH, Freiburg im Breisgau

Poersch, Michael / Elsevier Information Systems GmbH, FrankfurtPohle, FranziskaElsevier B.V.,

Amsterdam

Pohle, Franziska / Elsevier B.V., Amsterdam

Q

R

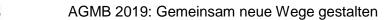
Reimann, Iris / RWTH Aachen Universitätsbibliothek - Medizinische Bibliothek, Aachen

Reimer, Georg / Oxford University Press, Oxford

Roy, Krishan / Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen, Göttingen











S

Schantowski, Tatjana / Wolters Kluwer - Ovid Technologies GmbH, Berlin

Schmäschke, Heike / Georg Thieme Verlag KG, Stuttgart

Schmidt, Axel / Lehmanns Media, Berlin

Schmitz, Jasmin / ZB MED - Informationszentrum Lebenswissenschaften, Köln

Schnehen-Ahrens, Christian von, SUB Göttingen, Bereichsbibliothek Forstwissenschaften

Schneider, Kurt / Universität Wien – FB Pharmazie & Ernährungswissenschaften der UB, Wien

Schulze, Susanne / Städtisches Klinikum Dresden - Bibliothek, Dresden

Schweizer, Stefanus / Bereichsbibliothek Universitätsmedizin, UB Mainz

Seifert, Michael / Meditricks GmbH, Freiburg im Breisgau

Sellke, Claudia / Elsevier B.V., Amsterdam

**Semmler-Schmetz, Martina** / Universität Heidelberg – Bibliothek der Medizinischen Fakultät Mannheim, Mannheim

Senge, Benjamin / Universität Göttingen – Bereichsbibliothek Medizin, Göttingen

Seyboldt, Oliver / Wolters Kluwer - Ovid Technologies GmbH, Berlin

Sommerkorn, Denise / EBSCO Information Services GmbH, Berlin

Stellmann, Nina / Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf – Ärztliche Zentralbibliothek, Hamburg

Т

Taubitz, Jan / Charité Universitätsmedizin Berlin – Medizinische Bibliothek, Berlin

Tommasi, Davide / Anatomage Europe, Milano

U

٧

Vieler, Astrid / Universität Leipzig – Zentralbibliothek Medizin, Leipzig

**Vogel, Christian** / Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Linz – Med. Bibliothek der Vinzenz Gruppe







### AGMB 2019: Gemeinsam neue Wege gestalten



W

Wa Baile, Mohamed / Universität Bern - Bibliothek Medizin, Bern

Weiner, Oliver / Universitätsbibliothek Kiel

**Wiedemann, Gundula** / Charité Universitätsmedizin Berlin – Patientenbibliothek Campus B. Franklin, Berlin

Wieruszewski, Susanne / AMBOSS GmbH, Berlin

Wilk, Vanessa / SUB Göttingen

Wöckel, Claudia / Universität Leipzig – Zentralbibliothek Medizin, Leipzig

Wurtscheid, Maren / Universität Oldenburg – Bibliotheks- und Informationssystem, Oldenburg







### Ortskomitee:

Dagmar Härter, SUB Göttingen, Teamleiterin Bereichsbibliothek Medizin

Corinna Beermann, Mitarbeiterin Öffentlichkeitsarbeit SUB Göttingen

Daniel Brandl, FAMI-Azubi, SUB Göttingen

Gerhard Güttlich, Bibliotheksobersekretär, Mitarbeiter Bereichsbibliothek Medizin

Tina Lenz, Mitarbeiterin Bereichsbibliothek Medizin, SUB Göttingen

Tim Lücke, Mitarbeiter Projekt "Bausteine Plus", Informationskompetenz, SUB Göttingen

Lea-Sophie Marks, FAMI-Azubi, SUB Göttingen

**Christian von Schnehen-Ahrens**, Teamleiter Bereichsbibliothek Forstwissenschaften, SUB Göttingen

**Benjamin Senge**, Teamleiter Bereichsbibliothek Physik und Mitarbeiter Bereichsbibliothek Medizin, SUB Göttingen

Krishan Roy, FAMI-Azubi, SUB Göttingen

Vanessa Wilk, FAMI-Azubi, SUB Göttingen









## Ortsbeschreibungen und Pläne:

#### Anfahrt / Fußweg in Göttingen

Tagungsgebäude Zentrales Hörsaalgebäude Platz der Göttinger Sieben 5, 37073 Göttingen

- Ab Bahnhof ZOB mit Bus Nr.21 oder 23 (Richtung "Nikolausberg" oder "Uni Nord") bis Haltestelle "Platz der Göttinger Sieben" oder "Blauer Turm"
- Ab Bahnhof zu Fuß die Berliner Straße nach links bis zur Kreuzung Weender Str. Hinter dem Fitnessstudio befindet sich die Zentralbibliothek, etwas weiter links das Tagungsgebäude

#### Das Historische Gebäude und die Paulinerkirche

Historisches Gebäude, Eingang Papendiek: Foyer

# Abendveranstaltung in der Cafeteria der Universitätsmedizin (Robert-Koch-Str. 40, 37075 Göttingen)

- Ab Tagungsort zu Fuß ca. 800 m die Robert-Koch-Straße entlang
- Abfahrt vom Tagungsort von der Haltestelle "Platz der Göttinger Sieben" oder "Blauer Turm" (Bus Nr. 21, 22, 23 Richtung "Uni Nord" oder "Nikolausberg"), dann Haltestelle "Klinikum" aussteigen

#### Gesellschaftsabend

- Adresse: Am Weendespring 1a, 37077 Göttingen; Website: https://strandhaus37.de/
- Anfahrt: mit der Buslinie 32 Richtung "Weende Nord" ab Haltestelle "Blauer Turm" bis Haltestelle "Weender Freibad". Alternativ Buslinie 62 Richtung "Bovenden" ab Haltestelle "Blauer Turm" bis Haltestelle "Weender Freibad"

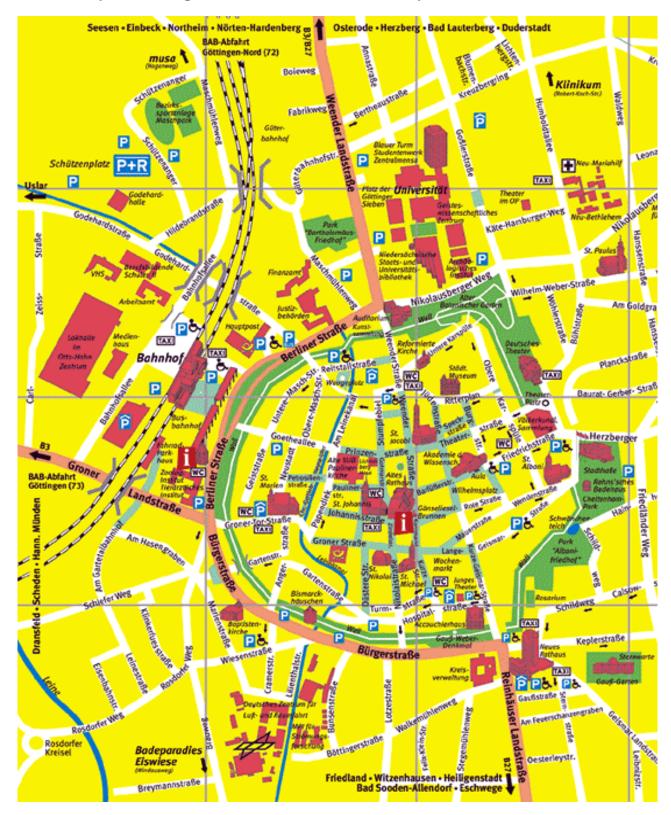








### Innenstadtplan Göttingen mit Universität/Zentralcampus



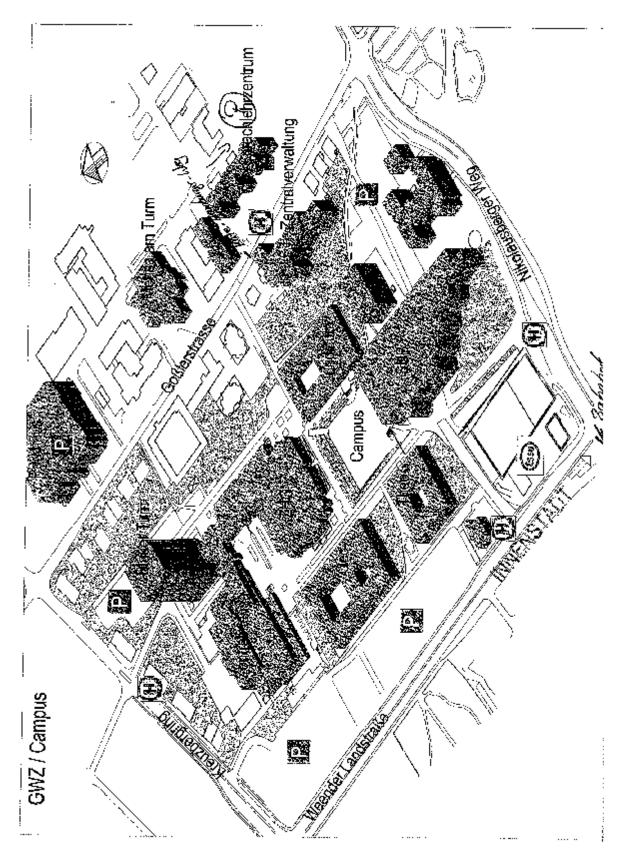








# Lageplan Zentrales Hörsaalgebäude



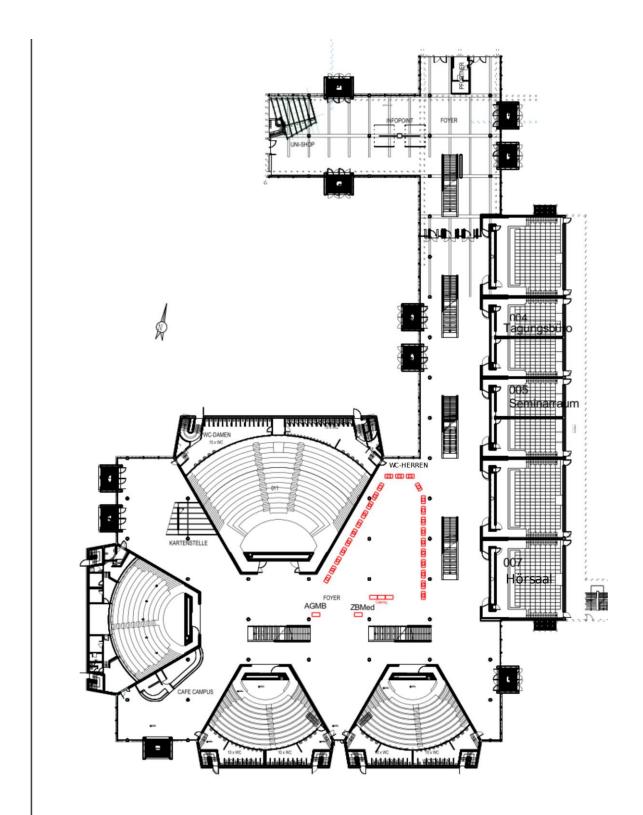








# Lageplan Tagungsgebäude EG



EG Übersichtsplan

Jahrestagung der AGMB e.V. 2019 in Göttingen

M 1:500

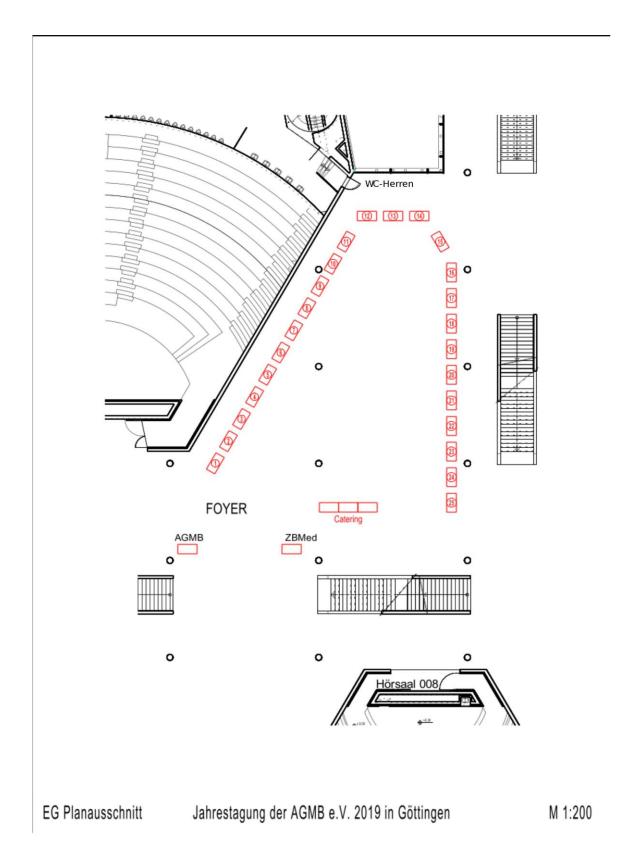








# Firmenstandplan Detailansicht











# Legende der Aussteller

Stand Nr.	Firma
1	Wolters Kluwer
2	Ebsco Information Services GmbH
3	Elsevier GmbH
4	Elsevier B.V.
5	De Gruyter
6	SAGE
7	Oxford University Press
8	Anatomage
9	Primal Pictures
10	
11	
12	
13	Cochrane
14	
15	Mark Allen Group
16	Georg Thieme Verlag KG
17	Accucoms
18	SpringerNature
19	AMBOSS
20	Karger
21	Meditricks
22	Lehmanns Media
23	Third Iron
24	Jama Network
25	JoVE









# Aussteller:

Firma	Stand Nr.
ACCUCOMS International BV	17
AMBOSS	19
Anatomage	8
Cochrane	13
De Gruyter	5
Ebsco Information Services GmbH	2
Elsevier B.V.	4
Elsevier GmbH	3
Georg Thieme Verlag KG	16
Jama Network	24
JoVE	25
Karger AG	20
Lehmanns Media GmbH	22
Mark Allen Group	15
Meditricks	21
Oxford University Press	7
Primal Pictures	9
SAGE	6
Springer Nature	18
Third Iron LLC	23
Wolters Kluwer	1









# **Sponsoren**

**Wolters Kluwer** 

**Hauptsponsor:** 



Wir danken der Wolters Kluwer Deutschland GmbH herzlich für die finanzielle Unterstützung und das tatkräftige Engagement bei der Organisation und Durchführung der AGMB-Jahrestagung 2019.









### Weitere Sponsoren:

#### Alfasoft



SOFTWARE, SOLUTIONS, SERVICES FOR SCIENCE AND TECHNOLOGY

Hogrefe Verlag GmbH & Co. KG



Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co KG



#### somso Modelle GmbH



Unser herzlicher Dank geht auch an Alfasoft, den Hogrefe Verlag, die Nomos Verlagsgesellschaft und somso Modelle für die finanzielle Unterstützung der AGMB-Jahrestagung 2019.









# **Allgemeine Informationen**

### **Tagungsbüro**

Das Tagungsbüro und die Garderobe finden Sie im Hörsaal 004. Öffnungszeiten:

Montag, 16.09.2019: 8:00 – 19:00 Uhr Dienstag, 17.09.2019: 8:00 – 18:30 Uhr Mittwoch, 18.09.2019: 8:00 – 16:30 Uhr

### **Lokales Organisationskomitee**

Ihre Ansprechpartner:

Frau Dagmar Härter, Tel.: 0174-2016911 und das Team des Tagungsbüros vor Ort beantworten Ihnen gerne alle Fragen zur Tagung.

### **Internetzugang und Computer**

Während der Tagung besteht die Möglichkeit des freien Internet-Zugang über das WLAN der Universität Göttingen. Die Zugangsinformationen und das Passwort, das Sie für das Login benötigen, finden Sie in Ihren persönlichen Tagungsunterlagen.

Alternativ dazu können Sie auch das WLAN eduroam mit Ihrer eigenen Uni-Kennung nutzen, falls Ihre Einrichtung eduroam unterstützt.

Im Tagungsbüro (Hörsaal 007) steht ein Laptop mit Internet-Anschluss zur freien Nutzung aller TagungsteilnehmerInnen zur Verfügung.

#### Die AGMB in sozialen Netzwerken







